

1. April 2009

Lesenswert

VERSCHLUSSACHE MEDIZIN

Erschütternde Einzelschicksale,
Tatsachenberichte und Reportagen.

Herausgeber:

Kurt Langbein

Ecovin Verlag Salzburg

ISBN: 978-3-902404-73-2



Gab ein Durchschnittsbürger 1960 noch knapp 150 Euro für medizinische Dienstleistungen aus, so kostet ihn das Medizinsystem heute schon mehr als 3500 Euro pro Jahr. Das wäre noch akzeptabel, wenn das Geld tatsächlich in eine bessere Medizin fließen würde.

Vertuscht und verleugnet: In Österreichs Krankenhäusern sterben jährlich 2500 Menschen an den Folgen von Behandlungsfehlern.

Lebensgefährlich: Nach einem Nachtdienst machen Chirurgen doppelt so viele Fehler wie ausgeruht.

Alarmierend: Jeder Zehnte landet nur deshalb im Spital, weil Arzneimittel falsch eingesetzt wurden.

Geschäftstüchtig: Während zwischen 1997 und 2005 die Arzthonorare und Krankenhauskosten um 34 Prozent stiegen, katapultierten Pharmaindustrie und ärztliche Verschreibungen die Kassenausgaben für Medikamente auf ein Plus von 70 Prozent.

Unmoralisch: Das zentrale Rangabzeichen der Abteilungschefs der feudalen Hierarchien ist das „Liquidationsrecht“: der Freibrief, Honorare privat abzukassieren. Damit ist der Korruption und der Zweiklassenmedizin Tür und Tor geöffnet. Und die Privatversicherten riskieren, unnötig operiert zu werden.

Rekordverdächtig: In Österreich landen mit 3 von 10 Einwohnern pro Jahr mehr Menschen im Spital als überall sonst auf der Welt – die Hälfte der Klinikaufenthalte ist unnötig.

Der Wissenschafts-Journalist, TV-Dokumentarfilmer und Sachbuchautor Kurt Langbein wurde 1953 in Wien geboren und studierte dort Soziologie. 1989 bis 1992 war er Leiter des Ressorts Wissenschaft beim Nachrichtenmagazin „profil“, seit 1992 ist er geschäftsführender Gesellschafter der Produktionsfirma Langbein & Partner Media. Der Herausgeber des Internet-Gesundheitsportales „surfMED.at“, das neben umfassender Information zu allen Fragen der Gesundheit und Medizin webbasierte Module zur Patientenbegleitung und Lebensstilberatung anbietet, ist u. a. Autor des Bestsellers „Bittere Pillen“ – mit 2,5 Millionen verkauften Exemplaren eines der erfolgreichsten Sachbücher im deutschen Sprachraum.

Preis

EUR 19,95 (A/D), CHF 35,50

www.patientenanwalt.com

Impressum

Herausgeber:

NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft

Rennbahnstrasse 29 (Glaswürfel)

Tor zum Landhaus

A- 3109 ST. PÖLTEN

Telefon: 02742/9005-15575

Fax: 02742/9005-15660

E-Mail: post.ppa@noel.gv.at